

zuständig: Fachbereich 61 / Stadtplanung

**Bauleitplanung der Stadt Hof;
"Erstellung eines Energienutzungsplanes als Rahmenplan für eine klimagerechte
Bauleitplanung";
Beschluss von Stadtteilen, die eine besondere Betrachtung erfahren sollen**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
27.05.2021	Umwelt- und Planungsausschuss	nicht öffentlich
07.06.2021	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Allgemeines:

Am 23.11.2020 beschloss der Stadtrat (Beschluss Nr.: 166) die Erstellung eines Energienutzungsplanes (ENP) als Rahmenplan für die Bauleitplanung. Im ENP wird die Möglichkeit der alternativen Wärmeversorgung betrachtet. Es ist vorgesehen einige Stadtquartiere – modellhaft für ähnlich strukturierte andere Stadtteile - vertiefter zu betrachten und ein Quartierskonzept zu erstellen.

Potenzielle Gebiete für Wärmenetze laut Integriertem Klimaschutzkonzept (IKSK):

Laut IKSK 2020, S. 173, ist für die nicht mit Erdgas oder einem Wärmenetz erschlossenen Stadtteile eine Wärmeversorgung auf Grundlage erneuerbarer Energien anzustreben. Genannt werden hier die Gebiete: Haidt, Am Fröhlichenstein, Leimitz und Jägersruh, das Baugebiet zwischen Ascher und Oelsnitzer Straße/ Erlalohe, Eppenreuth, Zobelsreuth West (zwischen Südring und Bismarckturm), Osseck, Neuhof Wölbattendorf West, Epplas und Unterkotzau.

Auswahl der im ENP besonders zu betrachteten Gebiete:

Um im veranschlagten Kostenrahmen für die Erarbeitung eines ENP in Höhe von 100.000 EUR, förderbar mit 70.000 EUR, zu bleiben, wurde im Umweltbeirat am 22. April 2021 eine Auswahl an Gebieten zur vertieften Betrachtung beraten:

1. Geplantes Neubaugebiet Trappenberg/ Trappenweg
2. Wölbattendorf, stellvertretend für Stadtteile mit dörflichem Charakter
3. Jägersruh/Leimitz, da hier bereits eine Anregung zur Betrachtung aus dem Stadtrat vorliegt
4. Altbaugbiet Krötenbruck
5. Einkaufsinnenstadt/ Kernstadt
6. Bahnhofsviertel

Von den sechs Stadtteilen erschienen dem Umweltbeirat Nr. 1-4 am aussichtsreichsten für eine zügige und erfolversprechende Umsetzung. Die Versorgung des zukünftigen Neubaugebietes mit erneuerbarer Energie ist in Anbetracht des Klimaziels „Klimaneutralität bis 2040“ selbstredend. In den bereits bebauten Gebieten Nr. 2-4 liegt zum einen ein hoher Anteil an Wohnbebauung in Form von Einfamilienwohnhäusern vor, die Altersstruktur ist relativ homogen und es ist davon auszugehen, dass sich die Heizanlagen größtenteils in einem Alter befinden, die eine Erneuerung notwendig werden lässt. Zum anderen finden sich in den Stadtquartieren entweder potenzielle Versorger mit alternativer Wärme (z.B. in Form eines Biogasanbieters in Nähe Jägersruh/Leimitz) oder potenzielle größere Abnehmer (z.B. Sana Klinikum, Seniorenheim, Sozialzentrum, usw. in Krötenbruck). Weiterhin besteht hier kein durchgängiges Gasnetz. Der Umweltbeirat empfiehlt daher im Energienutzungsplan die vertiefte Betrachtung der Stadtteile Nr. 1-4.

Fazit:

Der zu erstellende Energienutzungsplan betrachtet das gesamte Stadtgebiet auf seine Potenziale zur Energiegewinnung und –nutzung aus erneuerbaren Ressourcen – insbesondere die klimafreundliche Wärmeversorgung. Einige Stadtteile unterschiedlichen Charakters, die von ihrer Struktur her als besonders geeignet scheinen, sollen im ENP vertieft betrachtet und mit Quartierskonzepten belegt werden. Die ausgewählten Gebiete sind das geplante Neubaugebiet Trappenberg/ Trappenweg, Wölbattendorf, Jägersruh/ Leimitz, Krötenbruck.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt

die genannten Stadtteile im ENP vertieft

zu betrachten.

- II. In die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 27.05.2021 zur Vorberatung
- III. In die Sitzung des Stadtrates am 07.06.2021 zur Beschlussfassung
- IV. Zurück an Fachbereich Stadtplanung

Hof, 10.05.2021
UNTERNEHMENSBEREICH 5

Dr. Gleim
Unternehmensbereichsleiter